Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 45

Rubrik: Schweizer Mustermesse Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleinhandels und Gewerbes und der freien Berufe; durch Anstrebung einer Wirtschaftsordnung auf der Basis der mittelständischen Produktion und Gütervermittlung.

Es ist vorgesehen, daß Mitglieder des Bundes sein können:

a) die Landesverbände des Handwerks und Gewerbes, des Handels und der Kleinindustrie, sowie die Landes-Berufsverbände;
b) Organisationen freier Berufe;
c) die Institute zur Förderung des Mittelstandes (Handwerker- und Gewerbekammern, Handelskammern, Gewerbemuseen, Verlage und Redaktionen von Mittelstandsblättern u. dergl.);
d) Behörden und Einzelpersonen aller Länder, welche die Bestrebungen des I. M. B. unterstützen.

Wir hoffen, nächstens näheres über den künftigen internationalen Mittelstandsbund mitteilen zu können. Für heute möchten wir uns damit begnügen, neuerdings darauf hinzuweisen, daß die Geschäftsstelle des internationalen Mittelstandskongresses (Schweiz. Gewerbesekretariat, Bürgerhaus, Bern) bereit ist, auf allfällige Anfrage weitgehendste nähere Auskunft zu erteilen.

Schweizer Mustermesse Basel.

Beschickt die Schweizer Mustermesse. Mit doppeltem Eifer werden dieses Jahr die Organisationsarbeiten für die Schweizer Mustermesse aufgenommen, da die Messe berufen ist, gerade in Krisenzeiten unserem Lande wertvolle Dienste zu leisten.

Durch die Messe werden Produzent und Konsument in direkte Verbindung gebracht, sodaß Angebot und Nachfrage konzentriert werden. Der einsichtige Kaufmann wird an der Messe seine Einkäufe machen, da er hier in verhältnismäßig kurzer Zeit seinen Bedarf an allen für ihn in Frage kommenden Waren decken kann. Es ist ihm möglich, in kurzer Zeit viele Firmen zu besuchen, ihre Waren kennen zu lernen, sie zu vergleichen und auf diese Weise alle Vorteile für einen günstigen Abschluß auszunützen.

Der seriöse Einkäufer hat sich daran gewöhnt, die Messe regelmäßig jedes Jahr zu besuchen.

Die Schweizer Mustermesse hat längst bewiesen, daß sie einem wirtschaftlichen Bedürfnis entspricht. Wie sehr sie auch zur Besserung unserer Wirtschaftslage beitragen kann, zeigte sich namentlich letztes Jahr, wo zahlreiche Aussteller dank den Messeaufträgen ihren Betrieben neue Arbeit sichern konnten. Jeder Industrielle und Gewerbetreibende, welcher seine Interessen richtig wahrzunehmen weiß, wird sich deshalb für die Teilnahme an der Mustermesse 1923 entschließen.

Die Schweizer Mustermesse im Zeichen des Preisabbaues. (Mitget.) Man schreibt uns: Die VII. Schweizer Mustermesse, die vom 14. bis 24. April stattfindet, steht im Zeichen des Preisabbaues. Die Messeleitung hat zahlreiche Schritte unternommen, damit die Spesen für die ausstellenden Firmen und die Messebesucher erneut eine Reduktion erfahren und hat dabei erfreuliches Entgegenkommen gefunden. Die Cammionagegebühren, mit welchen die Aussteller zu rechnen haben, sind gegenüber dem letzten Jahre um 20 % herabgesetzt worden. Eine Verbilligung erfährt auch die Ausstattung der Stände, indem die Basler Tapezierermeister ihren Tarif infolge der Verbilligung einzelner Materialien herabsetzen konnten, sofern sie für die Standaufmachung die Stoffe ebenfalls zu liefern haben. Die Basler Hotels werden die Messebesucher zu mäßigen Bedingungen beherbergen. Bekannt ist, daß auch die Genossenschaft Schweizer Mustermesse selbst ihre Gebühren einer Durchsicht unterzog. Die Platzmiete erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Preisabbau. Sodann wurden auf diese reduzierten Preise noch Rabatte gewährt. Die Erfahrung zeigt, daß dieser durchgreifende Preisabbau sehr günstige Wirkungen ausübt; die Anmeldungen laufen täglich in befriedigender Zahl ein.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Baselland. Die Mitteilung, laut welcher Säg- und Bauholzpreise im Durchschnitt auf Fr. 55 per m³ gekommen seien, ist unrichtig. Die Bürgergemeinde Eptingen verkaufte ihr Holz im Düregg: Sägholz zu Fr. 50.10 und Bauholz zu Fr. 29.60 und in der Lauch wurde durchschnittlich von Rot- und Weißtannen, jedoch meistens Sägholz ein Preis von Fr. 47.09 erzielt. In diesem Schlage befanden sich jedoch meistens nur sehr schöne Rottannen.

Verschiedenes.

† **Schlossermeister Karl August Kieser-Widmer in Zürich** starb am 30. Januar im Alter von 77 Jahren.

† **Wagnermeister Michael Landtwing-Leuthard in Zug** starb am 31. Januar im Alter von 71 Jahren.

† **Schlossermeister Jakob Weber in Erlosen-Hinwil** (Zürich) starb am 1. Februar im Alter von 76 Jahren.

† **Zimmermeister Anton Hürlimann in Walchwil** (Zug) starb am 1. Februar im Alter von 64 Jahren.

† **Schreinermeister Jakob Maritz-Dietschi in Lostorf** (Solothurn) starb am 4. Februar im Alter von 75 Jahren.

† **Schmiedemeister Jakob Leutert-Funk in Ottenbach** (Zürich) starb am 4. Februar nach kurzer Krankheit im Alter von 62 Jahren.

Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Seit dem Jahre 1862 amtet an der Eidgenössisch-technischen Hochschule in Zürich Professor Dr. Lasius als Lehrer und Professor für das Baufach. Der Gelehrte hat in seiner rastlosen Tätigkeit ein ehrwürdiges Alter erreicht, und nun dem Bundesrat seine Demission angezeigt. Der Bundesrat hat sie unter wärmster Verdankung der langjährigen Dienste genehmigt.